



Bundesverband evangelische Behindertenhilfe

AKTUELL

## BeB Aktuell April 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

der BeB Vorstand hat sich mit zahlreichen fachlichen und politischen Themen bei der am 17. und 18. März 2022 stattgefundenen BeB Vorstandsklausur befasst. Unter anderem haben sich die Vorstandsmitglieder über umfangreichen Aktivitäten und Herausforderungen zur Unterstützung von Geflüchteten mit Behinderung oder psychischer Erkrankung ausgetauscht. Dr. Gundula Grießmann, Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin, hielt die Besinnung zum Krieg gegen die Ukraine. Sie können die Besinnung [hier](#) nachlesen.

In unseren Gebeten und Gedanken sind wir bei den Menschen in der Ukraine.

Ihre  
Barbara Heuerding  
Geschäftsführerin

## Aktuelles

### Hilfe für die Ukraine

Wir haben auf unserer Website die aktuellen Aktivitäten von unseren Mitgliedseinrichtungen für Geflüchtete aus der Ukraine sowie weiterführende Links zu hilfreichen Informations- und Unterstützungsangeboten für Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung zusammengestellt.

[Hier weiterlesen](#)

### Infoseite zu Hilfsangeboten für behinderte Ukraine-Flüchtlinge

Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine sind Millionen Menschen auf der Flucht. Für Menschen mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche ist die Situation besonders dramatisch. Die Aktion Mensch hat daher einige wichtige Informationen und Hilfsangebote gesammelt und auf ihrer Internetseite gebündelt.

[Hier weiterlesen](#)

### Informationen über den Krieg in der Ukraine in Leichter Sprache

Auf der Internetseite "Einfach Stars" kann man Informationen zum Krieg in Leichter Sprache finden.

[Hier weiterlesen](#)

## **Übersetzungshilfe „erste Begegnung“: Ukr. Gebärdensprache, Ukrainisch, Deutsch, Russisch**

Das NetzwerkBüro Frauen und Mädchen mit Behinderung / chronischer Erkrankung NRW veröffentlichte eine Übersetzungshilfe für die "erste Begegnung" mit aus der Ukraine flüchtenden Menschen.

[Hier weiterlesen](#)

## **Behindertenbeauftragte schalten sich bei Ukraine-Hilfen ein**

Anfang März haben sich die Bundes- und Landesbehindertenbeauftragten unter anderem auf Initiative des Landesbehindertenbeauftragten von Bremen, Arne Frankenstein, an die zuständigen Bundes- sowie Landesministerien gewendet und appelliert, die Belange behinderter Menschen bei der Koordinierung der Unterbringung und Versorgung besonders in den Blick zu nehmen. Unter anderem sprechen sich die Beauftragten in einem Schreiben an verantwortliche Akteur\*innen für eine systematische Identifizierung von Geflüchteten mit Behinderungen und ihrer Bedarfe bei der Ankunft aus, heißt es auf der Internetseite des Landesbehindertenbeauftragten von Bremen, wo auch das Schreiben der Beauftragten eingestellt wurde.

[Hier weiterlesen](#)

## **Unterkunft und Transport für geflüchtete Menschen anbieten**

Auf dieser Plattform können sich nur Organisationen als Unterstützerinnen anbieten. Diese Internetseite soll dazu beitragen, die deutschlandweit bestehenden Angebote zu bündeln und aufzuführen.

[Hier weiterlesen](#)

## **Corona-Bonus auch für Mitarbeiter\*innen in der Behindertenhilfe!**

Am 30.03.2022 hat das Kabinett den Entwurf eines Pflegebonusgesetzes beschlossen. Der Entwurf des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) sieht vor, dass nur Beschäftigte im Bereich der Krankenhäuser und der Pflegeeinrichtungen einen sogenannten Pflegebonus erhalten. Allerdings stellt die Corona-Pandemie auch die Mitarbeiter\*innen in der Behindertenhilfe vor besonders große Herausforderungen. Wir kritisieren daher, dass die Mitarbeiter\*innen in der Behindertenhilfe bei diesen Corona-Bonus nicht berücksichtigt wurden.

[Hier weiterlesen](#)

# **Sozialpolitik und Recht**

## **Bundestag beschließt Pandemie-Gesetz der Ampel-Koalition**

Bis zum Schluss wurde im Bundestag über das neue Corona-Gesetz der Ampel-Koalition gestritten. Es lässt Lockerungen der Corona-Auflagen zu. Wie weit sie gehen und wo schärfere Regeln gelten sollten, müssen die Länderparlamente entscheiden.

[Hier weiterlesen](#)

## **Petitionsausschuss zur Gebärdensprache**

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages spricht sich nach Informationen von Heute im Bundestag für bessere Unterstützungsleistungen, wie mehr Teilhabemöglichkeiten von hörbeeinträchtigten Menschen aus und sieht gleichzeitig die Einführung der Gebärdensprache als Amtssprache nicht als ein geeignetes Mittel an.

[Hier weiterlesen](#)

## **Bundesrat billigt verlängerte Sonderregeln zum Kurzarbeitergeld**

Unternehmen können die seit der Corona-Pandemie geltenden Erleichterungen bei der Kurzarbeit noch bis Ende Juni in Anspruch nehmen. Der Bundesrat billigte am 11.03.2022 einen entsprechenden Bundestagsbeschluss, wonach die Regelungen um drei Monate

verlängert werden. Ziel ist es, für stabile Beschäftigungsverhältnisse zu sorgen und Insolvenzen zu vermeiden.

[Hier weiterlesen](#)

### **Gesetzentwurf zur geschäftsmäßigen Suizidhilfe vorgelegt**

Die sogenannte geschäftsmäßige Suizidhilfe soll nach dem Willen einer fraktionsübergreifenden Gruppe von Abgeordneten des Deutschen Bundestages neu geregelt werden. Die bisherige Regelung in Paragraph 217 des Strafgesetzbuches (StGB) war vom Bundesverfassungsgericht Anfang 2020 für nichtig erklärt worden.

[Hier weiterlesen](#)

### **Außerklinische Intensivpflege in Kraft**

Am 18. März ist die Außerklinische Intensivpflege-Richtlinie (AKI-RL) in Kraft getreten. Die neue AKI-RL betrifft Menschen mit einem besonders hohen Bedarf an medizinischer Behandlungspflege. Neben Menschen, die künstlich beatmet werden, können dies auch Menschen sein, die aus anderen Gründen regelmäßig in lebensbedrohliche Situationen geraten, wie z.B. Menschen mit medikamentös schwer einstellbaren Epilepsien. Sie alle haben Anspruch auf außerklinische Intensivpflege (AKI). Im Wesentlichen beinhaltet diese Leistung die ständige Anwesenheit einer Pflegefachkraft zur individuellen Kontrolle und Einsatzbereitschaft.

[Hier weiterlesen](#)

### **Petition zur Abschaffung des § 43a SGB XI**

Eine aktuelle Petition der Lebenshilfe Lüdenscheid verfolgt das Ziel eines gleichberechtigten und uneingeschränkten Zugangs zu den Leistungen der Pflegeversicherung für alle Menschen mit Behinderung, unabhängig davon, in welcher Wohnform sie leben. Aufgrund von § 43a SGB XI werden Leistungen der Pflegeversicherung für pflegebedürftige Menschen mit Behinderung, die in besonderen Wohnformen leben, auf 266 Euro im Monat begrenzt. Die betroffenen Versicherten werden dadurch erheblich benachteiligt. Mitzeichnungsfrist ist der 13. April 2022.

[Hier weiterlesen](#)

## **Veranstaltungen**

### **BeB Gesundheitstagung 2022**

Die BeB Gesundheitstagung „Gesundheitsleistungen und Lebensführung mit Assistenz in Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie – Brüche und Brücken in der Kultur und der Alltagspraxis?“ in Kooperation mit der Diakonie Deutschland findet am 30. und 31. Mai 2022 in Kassel statt. Die Fachtagung sucht nach Möglichkeiten eines interdisziplinären Diskurses in Einrichtungen, Diensten und regionalen Hilfesystemen zwischen Gesundheitspflege und Assistenz im Alltag und stellt die Frage, ob und wie es noch eine gemeinsame Vision eines komplexen, bedarfsdeckenden integrativ erbrachten Leistungsangebotes geben – oder was an seine Stelle treten kann. Bis zum 30.04.2022 können Sie sich anmelden.

[Hier weiterlesen](#)

### **Politiktalk des BeB**

Diesjähriger Politiktalk des BeB (Podiumsdiskussion mit den teilhabe- und behindertenpolitischen Sprecher\*innen der Bundestagsfraktionen) findet am 15.06.2022 von 09.00 bis 12.00 Uhr via Zoom mit dem Grußwort von Herrn Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, statt. Bei der Podiumsdiskussion möchte der BeB mit den teilhabe- und behindertenpolitischen Sprecher\*innen der Bundestagsfraktionen über die dringend notwendige Fachkraftgewinnung in der Behindertenhilfe und über die Schaffung von mehr bezahlbaren

und barrierefreien Wohnraum für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung sprechen.

Die Veranstaltung wird barrierefrei, mit Übersetzung in Leichter Sprache und Gebärdensprachdolmetschung durchgeführt.

[Hier weiterlesen](#)

### **bag if Vergabe-Konferenz**

In Deutschland werden jedes Jahr öffentliche Aufträge mit einem Gesamtvolumen von bis zu 500 Mrd. Euro vergeben. Der Gesetzgeber hat rechtliche Grundlagen geschaffen, um Inklusionsunternehmen gezielt durch die Vergabe öffentlicher Aufträge zu unterstützen. Mit der Vergabe-Konferenz will bag if, das Netzwerk inklusiver Unternehmen, dazu beitragen, dass dies in Zukunft noch besser gelingt.

[Hier weiterlesen](#)

### **Tagung für Angehörige und rechtliche Betreuer\*innen am 2. Juli von 11 bis 16 Uhr in Fulda**

Unter dem Titel „Das Betreuungs- und Teilhaberecht im Wandel. Mogelpackung? Verbesserung?“ lädt der Beirat der Angehörigen und rechtlichen Betreuer\*innen (BAB) im BeB Angehörige und rechtliche Betreuer\*innen nach Fulda ein. Die Tagung bietet Informationen und Raum zum Austausch zur Betreuungsrechtsreform und zur Umsetzung des BTHG. Zudem wird der Staffeltab an den neu gewählten BAB übergeben. Die Tagung ist kostenlos. Das Programm und Anmeldeformular finden Sie zeitnah auf der [BeB-Webseite](#).

### **BeB-Veranstaltungskalender**

Im Veranstaltungskalender des BeB finden Sie unser gesamtes Veranstaltungsangebot.

[Hier weiterlesen](#)

Sind Sie BeB-Mitglied und möchten Ihre Angebote im Veranstaltungskalender bundesweit vorstellen? Dann kontaktieren Sie uns unter [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de).

## **Fort- und Weiterbildungen**

### **Teilhabe organisieren mit einem teilhabebasierten Organisationsmodell. Kollegiale Führung und agile Organisationsentwicklung in der Eingliederungshilfe vom 07. bis 08. April 2022**

#### **Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Inklusion bedeutet: Jeder Mensch hat das Recht, selbstbestimmt an und in allen Lebensbereichen teilzuhaben. Kaum im Fokus sind dabei bislang die Organisationen selbst, die die Orte und Rahmenbedingungen für Teilhabeleistungen darstellen. Sofern sich selbstbestimmte Teilhabe nicht in den Strukturen, Routinen und Prozessen konkretisiert, verwickelt sich die Organisation in Selbstwidersprüche. Inklusion trägt also nicht nur das Potenzial in sich, professionelle Haltungen, Konzepte und Methoden zu revolutionieren, sondern auch die Hierarchien in Organisationen einer Prüfung und Neuvermessung zu unterziehen. In der Fortbildung wird diesen Wechselwirkungen nachgegangen. Mit dem Modell des „kollegial geführten Unternehmens“ nach Bernd Oestereich und Claudia Schröder wird ein neuer Ansatz aus der agilen Organisationsentwicklung am Beispiel des Sozialunternehmens Bathildisheim e.V. zur Diskussion gestellt.

[Hier weiterlesen](#)

## **Psychiatrische Krankheitsbilder - Grundlagen vom 16. bis 18. Mai 2022 Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Die Fortbildung vermittelt Ihnen Basiswissen zu verschiedenen psychischen Krankheitsbildern sowie deren Behandlung und dabei möglicherweise auftretende Schwierigkeiten. Sie entwickeln hilfreiche Verhaltensstrategien und stärken Ihre Handlungskompetenz in schwierigen Alltagssituationen.

[Hier weiterlesen](#)

## **Psychose und Sucht - double trouble vom 09. bis 10. Juni 2022 Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

In Einrichtungen und Diensten der Psychiatrie und Suchthilfe werden verstärkt Personen mit einer Psychose-Sucht-Komorbidität aufgenommen. In der Fortbildung werden Ihnen die verschiedenen Aspekte von Sucht, schweren Persönlichkeitsstörungen und Psychosen vorgestellt. Besonderes Augenmerk liegt auf der Wechselwirkung der einzelnen Diagnosen, aus denen sich spezifische Behandlungserfordernisse ableiten.

[Hier weiterlesen](#)

## **Die Schnittstelle Eingliederungshilfe - Pflege gestalten vom 14. bis 16. Juni 2022**

### **Online-Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

In der Eingliederungshilfe (EGH) führen das BTHG und die Anforderungen an eine ICF basierte Teilhabeplanung zu weitreichenden Änderungen. Gleichzeitig wurde durch die Pflegestärkungsgesetze ein neuer, teilhabeorientierter Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. Die Abgrenzung der Aufgaben von EGH und Pflege werden zunehmend schwierig, es stellen sich Fragen der Leistungsabgrenzung und Gestaltung von Angeboten. In der Fortbildung setzen Sie sich mit den rechtlichen Neuerungen an der Schnittstelle Eingliederungshilfe-Pflege auseinander und ziehen Schlussfolgerungen für die eigene Praxis.

[Hier weiterlesen](#)

## **Psychisch erkrankte Menschen systemisch wahrnehmen und verstehen. Haltungen – Gesprächsführung – Handwerkszeug vom 04. bis 07. Juli 2022 Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Systemisches Denken und Handeln gilt in der Sozialpsychiatrie als etabliert. Die damit verbundenen Grundhaltungen und Methoden ermöglichen innerhalb ambulanter Dienste und stationärer Einrichtungen neue Zugangsformen zum Verständnis psychischen Leidens. Sie tragen dazu bei, geeignete personenzentrierte Formen der Beratung und alltagsbegleitenden Unterstützung zu entwickeln. In der Fortbildung lernen Sie die theoretischen Grundlagen systemischen Denkens und Handelns kennen, entwickeln ein Verständnis für systemisch orientierte Beratung und Intervention und lernen ein umfangreiches Set methodischer Vorgehensweisen und systemischer Beratungsformen kennen.

[Hier weiterlesen](#)

## **Betriebliche Teilhabe ermöglichen - Weiterbildung zum Aufbau betrieblicher Teilhabepätze für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf**

Mit einer neuen Weiterbildung „Betriebliche Teilhabe ermöglichen“ richtet sich die BAG UB an Fach- und Führungskräfte von Einrichtungen der Tagesförderung, die mit ihren Nutzer\*innen inklusive Arbeits- und Teilhabemöglichkeiten umsetzen möchten.

[Hier weiterlesen](#)

# Service

## **Impfinformationen in ukrainischer Sprache**

Im Rahmen der gesundheitlichen Versorgung für nach Deutschland geflüchtete Menschen aus der Ukraine stellt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Informationsmaterialien zur Corona-Schutzimpfung, zu Tests auf das Coronavirus und zu Hygienemaßnahmen in ukrainischer Sprache bereit.

[Hier weiterlesen](#)

## **Flucht, Migration, Behinderung**

Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung und Behinderung bewegen sich im Unterstützungssystem oft außerhalb der Wahrnehmung. MINA möchte das ändern und bietet dazu kostenlose Online-Workshops für Haupt- und Ehrenamtliche aus den Bereichen Flucht, Migration und Behindertenhilfe sowie für weitere Interessierte an.

[Hier weiterlesen](#)

## **Studie: Doppelte Diskriminierung behinderter Frauen**

"Geringer Lohn, wenig Führungspositionen, mehr Care-Arbeit:" Viele Frauen in Deutschland kennen diese Benachteiligungen. Frauen mit Behinderung sind auf dem Arbeitsmarkt sogar doppelt von Diskriminierung betroffen. Sie bilden das Schlusslicht in Sachen fairer Behandlung. Das zeigt eine von der Aktion Mensch in Auftrag gegebene Studie, die diese in ihrem Newsletter mitteilt.

[Hier weiterlesen](#)

## **18 werden mit Behinderung**

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) hat sein Merkblatt „18 werden mit Behinderung“ aktualisiert. Der Ratgeber gibt einen Überblick darüber, welche Rechte und Pflichten behinderte Menschen mit Erreichen der Volljährigkeit haben. Neben Themen wie der rechtlichen Betreuung und dem Wahlrecht wird das Recht der Eingliederungshilfe ausführlich und mit Fallbeispielen behandelt. Ein besonderes Augenmerk richtet das Merkblatt ferner auf die Regelungen zur sogenannten Assistenz im Krankenhaus, die zum 1. November 2022 in Kraft treten werden.

[Hier weiterlesen](#)

## **Ukrainekrieg: Hilfe für geflüchtete Menschen – pro Projekt bis zu 100.000 Euro**

Die Aktion Mensch hat kurzfristig die Sonderförderung „Ukrainekrieg: Hilfe für geflüchtete Menschen“ aufgelegt. Damit soll geflüchteten Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen sowie ihren Begleitungen geholfen werden, traumatische Erfahrungen zu verarbeiten. Sie möchte ihnen hier in Deutschland ein sicheres Ankommen und den schnellen Zugang zu unterstützenden Angeboten ermöglichen. Die Sonderförderung richtet sich an Freie gemeinnützige Organisationen.

[Hier weiterlesen](#)

## **Social Media für alle**

In einer neuen Publikation beleuchtet das Netzwerk Inklusion mit Medien (nimm!) Chancen und Risiken von Social Media sowie den Datenschutz. Dazu gibt es inklusive Methoden und Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu diesem Thema sowie eine Erklärung der wichtigsten Begriffe in einfacher Sprache.

[Hier weiterlesen](#)

## **REHADAT-Hilfsmittelfinder erleichtert Einstieg in die Hilfsmittelversorgung**

Was darf's denn sein? – Der REHADAT-Hilfsmittelfinder führt Nutzer\*innen im Dialog mit der digitalen Suchassistentin Ariadne zu Hilfsmitteln für unterschiedliche Aktivitäten.

[Hier weiterlesen](#)

## **Neues Fach-Portal von Aktion Mensch**

Um selbstbestimmt wohnen zu können, benötigen Menschen mit Behinderung barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum, sowie passende Unterstützung. Hier finden Planer\*innen und Umsetzer\*innen von Wohnprojekten Impulse für die Schaffung inklusiver Wohnangebote.

[Hier weiterlesen](#)

## **82. Deutscher Fürsorgetag in Essen 10. bis 12. Mai 2022**

Unter dem Motto "Der Sozialstaat sichert unsere Zukunft - sichern wir den Sozialstaat!" machen sich Expert\*innen aus der Sozialpolitik, dem Sozialrecht und der Sozialen Arbeit auf die Suche nach Lösungen für die aktuellen Herausforderungen des Sozialen, auch zur Umsetzung des BTHG.

[Hier weiterlesen](#)

# **Kultur-Literatur**

## **GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10**

Am 02. Juni 2022 startet der Kinofilm GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10 in den deutschen Kinos und erzählt von einer außergewöhnlichen Freundschaft. Inszeniert und gespielt von Alexandre Jollien, der zu den profiliertesten französischsprachigen Philosophen gehört und mit einer zerebralen Kinderlähmung geboren wurde, und seinem Freund und Schauspielkollegen Bernard Campan. Mit Herz und Humor räumen die beiden – im wahren Leben wie im Film – mit Vorurteilen und Intoleranz auf und feiern gemeinsam das Leben.

[Hier weiterlesen](#)

# **Stellenbörse**

## **Geschäftsführer (w/m/d)**

Für den Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. im Landkreis Altenkirchen/Westerwald sucht conQuaesso® JOBS im Mandantenauftrag im Rahmen einer geregelten Nachfolgeplanung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Mittelhof einen Geschäftsführer (w/m/d).

[Hier weiterlesen](#)

## **Bereichsleitung Werkstatt (w/m/d)**

Für die Lebenshilfe Goslar gemeinnützige GmbH sucht conQuaesso® JOBS im Mandantenauftrag als Teil der Gesamtleitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Goslar eine Bereichsleitung Werkstatt (w/m/d).

[Hier weiterlesen](#)

## **Geschäftsführer (w/m/d)**

Für die Stiftung Liebenau sucht conQuaesso® JOBS im Mandantenauftrag für den Geschäftsbereich Pflege und Lebensräume zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Meckenbeuren am Bodensee einen Geschäftsführer (w/m/d). [Hier weiterlesen](#)

Möchten Sie Ihre Stellenangebote veröffentlichen? Dann kontaktieren Sie uns unter [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de).

Bundesverband evangelische  
Behindertenhilfe e. V. (BeB)  
Invalidenstr. 29  
10115 Berlin  
[www.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de)  
[presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)

**Redaktion:**  
**Sevinç Topal**  
**Uns interessiert Ihre Meinung zum Newsletter.**  
**Schreiben Sie uns: [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)**

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren

**Sollten Sie keinen Newsletter zu unserer Arbeit wünschen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de) mit.**